



Universität
Basel

Sport, Bewegung und Gesundheit

Praxisorientiert, vielseitig, zukunftssträftig

Was «Sport, Bewegung und Gesundheit» ist

Wenn du «Sport, Bewegung und Gesundheit» an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel studierst, wirst du zum gesuchten Profi in Sachen Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung oder du erwirbst dir die fachwissenschaftlichen Grundlagen für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Das Studium bietet eine umfangreiche sportpraktische Ausbildung von Einzelsportarten, Sportspielen über Fitness-, Wellness- und Gesundheitssport bis zum Outdoor-Sport. Gleichzeitig beschäftigst du dich mit trainingswissenschaftlichen, sportmedizinischen und sportwissenschaftlichen Grundlagen im Bereich Sport und Bewegung. Damit du in einem der vielen spannenden Tätigkeitsfeldern im wachsenden Bildungs- und Gesundheitssektor gut Fuss fassen kannst, wird von Beginn an viel Wert auf den Bezug zur Praxis gelegt.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Du kannst zwischen zwei Studienrichtungen wählen: «Prävention und Gesundheitsförderung» oder «Sportwissenschaft». In den ersten zwei Semestern erwerben alle Studierenden dieselben Grundlagen. Dazu gehören neben sport- und bewegungswissenschaftlichen Kenntnissen u.a. auch Anatomie, Physiologie sowie wissenschaftliches Arbeiten. Hinzu kommt die umfangreiche sportpraktische Ausbildung. Ab dem dritten Semester kannst du zwischen zahlreichen Vertiefungsmodulen wählen und so das Studium gemäss deinen Interessen individuell ausrichten. Das Spektrum reicht von Leistungsdiagnostik, Prävention und Lebensstil über Mediendidaktik bis zu sportpraktischen Modulen.

Wer sich für die Richtung «Prävention und Gesundheitsförderung» entschieden hat, konzentriert sich ab dem dritten Semester ausschliesslich auf diese Module. Bei «Sportwissenschaft» wählt man weniger Module aus, studiert dafür aber zusätzlich noch ein ausserfakultäres, gleichwertiges Zweitfach.

Das Bachelorstudium kann nur im Herbstsemester begonnen werden. Da die Anzahl der Zulassungen beschränkt ist, muss in der Regel eine sportpraktische Aufnahmeprüfung absolviert werden.

Was du mitbringst

Du bist begeistert von Sport und Bewegung und gleichzeitig interessiert an einer gründlichen, wissenschaftlichen Ausbildung mit Fokus auf Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung in allen Lebensaltern.

Was du nach dem Studium machen kannst

Neben der klassischen Lehrtätigkeit an einer Schule – hierfür kannst du ein Lehrdiplom an einer Pädagogischen Hochschule erwerben – hat sich in den letzten Jahren ein vielfältiger ausserschulischer Arbeitsmarkt etabliert. Dieser reicht von der Gesundheitsmanagerin im Präventions-/Rehabilitationssektor und in der Sporttherapie über den Trainer im Leistungssport bis zur Mitarbeit in einem Sport- oder Gesundheitsamt.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Saskia Scheibmayr
studium-dsbg@unibas.ch
+41 61 207 60 46

Universität Basel
Departement für Sport,
Bewegung und Gesundheit
Grosse Allee 6
4052 Basel
dsbg.unibas.ch

